

Infrarot-Wärme hilft Verbundglas zu schneiden

Die Herstellung und Verarbeitung von Verbundglas erfordert mehrere Wärmeschritte, die mit Infrarot-Strahlern sehr effizient durchgeführt werden können. Verbundglas besteht aus mehreren Lagen von Glasscheiben, zwischen denen als Verbindung PVB-Kunststofffolien liegen.

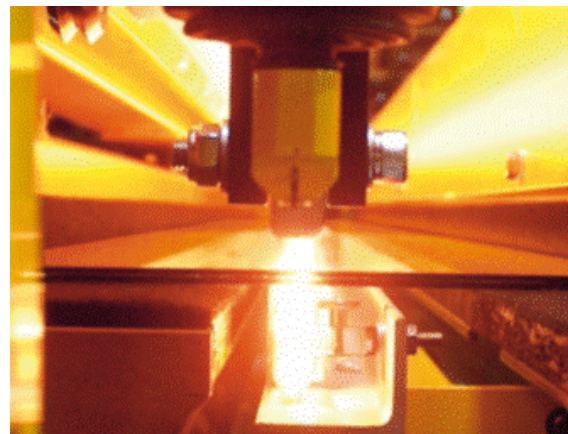
Verbundglas, das in großen Scheiben hergestellt wird, wird zur Weiterverarbeitung in kleinere Einheiten geschnitten. Gewöhnlich geschieht dies, indem man das Glas anritzt, die Scheibe bricht und dann die Folie separiert. Besonders gut funktioniert dies mit Infrarot-Wärme. Ein schneller mittelwelliger Strahler mit einem Goldreflektor erhitzt die Folie genau in dem schmalen Spalt, der durch den Glasbruch entstanden ist. Danach können die Scheiben dann einfach durch Ziehen getrennt werden oder man benutzt zusätzlich Schneidewerkzeuge. Zwillingsrohrstrahler von Excelitas können in Längen bis 5 Meter hergestellt werden und erlauben so das Schneiden von sehr großen Scheiben in einem Schritt.

Die richtige Wellenlänge

Die Wellenlänge von Infrarot-Strahlung hat einen erheblichen Einfluss auf die Erwärmung.

- mittelwellige Strahlung wird von Wasser, Glas und vielen Kunststoff sehr gut absorbiert und dann direkt in Wärme umgesetzt
- kurzwellige Strahlung dringt tief in massive Teile ein und durchwärmt diese schnell und gleichmäßig

Ein Umstieg auf mittelwellige Carbon Strahler hilft so, bei der Trocknung von wasserbasierenden Farben und Lacken signifikante Mengen an Energiekosten zu sparen.



FEATURES

- Mittelwellige Infrarot-Strahlung passt genau zum Absorptionsspektrum von Glas
- Zwillingsrohrstrahler können in sehr großen Längen hergestellt werden, passend zur Größe der Glasscheiben

TECHNISCHE DATEN

- Mittelwellige Infrarot-Strahler
- Schnelle Reaktionszeiten
- Sehr stabile Zwillingsrohre
- Spezial-Goldreflektor

